

Schablonen zur Use-Case-Beschreibung

Im Folgenden stellen wir Ihnen anhand von Beispielen drei Schablonen zur Beschreibung von Use-Cases vor. Das Beispiel A basiert auf einer Schablone, die lediglich grundlegende Eigenschaften des Use-Case zeigt. In der Schablone in Beispiel B werden außerdem die Intention der Systemumgebung und die Reaktion des Systems gegenübergestellt. Zusätzlich können Sie in einer Use-Case-Beschreibung aber auch die Vorgänge auf der Systemebene notieren. Hierfür zeigt Ihnen Beispiel C eine mögliche Variante.

A. Beispiel A

Name	Taxi bestellen
Ziel im Kontext	Ein Kunde bestellt ein Taxi
Akteure	Kunde, Taxivermittler
Trigger	Kunde ruft den Taxivermittler an
Essenzielle Schritte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Kunde ruft den Taxivermittler an, um ein Taxi zu bestellen. 2. Der Kunde teilt dem Taxivermittler die Bestelldetails mit. 3. Der Taxivermittler registriert den Auftrag im System. 4. Der Taxivermittler bestätigt dem Kunden den Bestellauftrag.
Erweiterungen	<ol style="list-style-type: none"> 3a. Der Taxivermittler stellt fest, dass kein Taxi verfügbar ist: <ol style="list-style-type: none"> 3a1. Der Taxivermittler stellt eine Anfrage an den übergeordneten Taxiverband 3a2. Der Taxivermittler erhält die Bestätigung vom Taxiverband. 3b. Der Taxivermittler stellt fest, dass der Kunde nicht vertrauenswürdig ist: <ol style="list-style-type: none"> 3b1. Der Taxivermittler lehnt den Auftrag ab.

B. Beispiel B

Name	Geschwindigkeit regeln	
Akteur	Fahrer	
Trigger	Fahrer wählt Zielgeschwindigkeit aus	
Kurzbeschreibung	Der Tempomat regelt die durch den Fahrer eingestellte Geschwindigkeit durch Signale an die Motorsteuerung. Er kann dabei die Geschwindigkeit bis zu einer Zielgeschwindigkeit reduzieren oder erhöhen oder eine Wunschgeschwindigkeit halten.	
Vorbedingungen	Geschwindigkeit > 50 km/h, Tempomat eingeschaltet	
Essenzielle Schritte	Intention der Systemumgebung	Reaktion des Systems
	Fahrer startet Motor	Tempomat ist bereit
	Fahrer will Geschwindigkeit halten	Tempomat hält die Geschwindigkeit
	Fahrer will beschleunigen	Tempomat beschleunigt Fahrzeug
	Fahrer will Tempo reduzieren	Tempomat verringert Geschwindigkeit
	Timer löst Anzeige von Ziel- und Istgeschwindigkeit aus	Tempomat meldet Ziel- und Istgeschwindigkeit
	Fahrer übersteuert Tempomat (durch Kickdown, Vollbremsung, Geschwindigkeit < 50 km/h)	Regelung beenden
	Fahrer stellt Motor ab	Tempomat ausschalten
Ausnahmefälle	Defektbedingte Einschränkung der Funktionalität des Tempomaten.	
Nachbedingung	Tempomat ist ausgeschaltet.	
Zeitverhalten	Maximal 32 ms von der Eingabe der Zielgeschwindigkeit bis zur Aktualisierung der Anzeige inklusive der Ermittlung der benötigten Maßnahmen und Ansteuerung der betroffenen Nachbarsysteme.	
Verfügbarkeit	Maximal ein Systemausfall innerhalb 1000 Betriebsstunden.	
Fragen, Kommentare	Ist es möglich, die Werkseinstellungen des Tempomaten auf eigene Wünsche anzupassen (langsames Beschleunigen im Bereich über 120 km/h, Maximalgeschwindigkeit festlegen?)	

